

Sie spielte die Rechtsextremistin Hedwig

„Huch, die Nazi-Braut, das bin ich!“ Dachte Anne-Marie Lux, nachdem sie sich im Fernsehen als Rechtsextremistin Hedwig gesehen hatte, wie die Zeitung „Bild“ berichtet. Du hast ein wenig Angst um dich. Aber im positiven Sinne – denn die Tatsache, dass sie sich selbst nicht erkannt hat, zeigt sofort, dass der Film funktioniert. In der „Tatort“-Episode „Hetzjagd“ vom 14. Februar jagten die Ludwigshafener Kommissare Lena Odenthal (Ulrike Folkerts) und Johanna Stern (Lisa Bitter) ein Nazi-Paar, nachdem ein Konzertveranstalter „Rock gegen rechts“ ermordet worden war. Hedwig Joerges (Anne-Marie Lux), die faschistische Kreise besuchte, flieht vor der Polizei. Während der Flucht trifft sie den

„Huch, die Nazi-Braut, das bin ich!“ Dachte Anne-Marie Lux, nachdem sie sich im Fernsehen als Rechtsextremistin Hedwig gesehen hatte, wie die Zeitung „Bild“ berichtet. Du hast ein wenig Angst um dich. Aber im positiven Sinne – denn die Tatsache, dass sie sich selbst nicht erkannt hat, zeigt sofort, dass der Film funktioniert.

In der „Tatort“-Episode „Hetzjagd“ vom 14. Februar jagten die Ludwigshafener Kommissare Lena Odenthal (Ulrike Folkerts) und Johanna Stern (Lisa Bitter) ein Nazi-Paar, nachdem ein Konzertveranstalter „Rock gegen rechts“ ermordet worden war. Hedwig Joerges (Anne-Marie Lux), die faschistische Kreise besuchte, flieht vor der Polizei. Während der Flucht trifft sie den Freund des ermordeten Mannes, ohne es zu wissen. Sie werden

Freunde. „In Hedwigs Kontakt mit Marie entsteht eine Wärme. Zum ersten Mal bricht eine Verkrustung auf und es entsteht eine Weichheit, die seit langem verboten ist“, sagt Lux in einem Video für die Sendung auf der ARD.

„Es gab Angriffe wie in Hanau. Der ‚Tatort‘ kann das nicht ignorieren „

„Ich denke, es ist sehr wichtig, dass der ‚Tatort‘ Themen wie rechte Gewalt behandelt. Leider gibt es einen großen Zustrom der Rechten, die AfD sitzt im Parlament, es gab Angriffe wie in Hanau. Der ‚Tatort‘ kann das nicht ignorieren. Wir müssen diese Themen offen ansprechen „, wird die 32-jährige Schauspielerinnen vom Bild „weiter zitiert.

Eigentlich hat Lux eine feste Stelle am Stuttgarter Staatstheater, der Auftritt bei „Tatort“ ist ihre bisher größte Rolle im Fernsehen. Aber der 32-Jährige ist sehr entspannt über die neue Sichtbarkeit: „Dies ist alles Neuland für mich, einschließlich der Aufmerksamkeit. Ich lebe in Stuttgart. Ich glaube nicht, dass die Schwaben nervös werden, wenn ich am Montag nach dem „Tatort“ in die Bäckerei gehe. Außerdem bin ich nur 1,54 Meter groß. Wenn ich meinen dicken Wintermantel anziehe, sieht mich niemand“, wird Anne-Marie Lux zitiert.

Inspiziert vom LVZ Newsticker -> Zum kompletten Artikel

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de